

w113 Gley über Niedermoor aus lössreichem Auenlehm über Altwassersediment und Torf
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-G13	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohle	
Bodentyp	Gley über Niedermoor, meist kalkhaltig; Vergleyung relikttisch	
Ausgangsmaterial	lössreicher Auenlehm über tonigem Altwassersediment auf Torf	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu	2–6 dm
	Tu3–TI	4–10 dm
	Hn;F	
Karbonatführung	meist karbonathaltig ab Bodenoberfläche; toniges Altwassersediment meist schwach karbonathaltig oder karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder bis Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3, LIIa2, L3AI, L4AI, L5AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

selten Anmoorgley und Humusgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (410–580 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (250–340 mm)
Luftkapazität	gering bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis hoch
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–480 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten